

Heidelberg



Informationsveranstaltung Doppelhaushalt 2017/2018

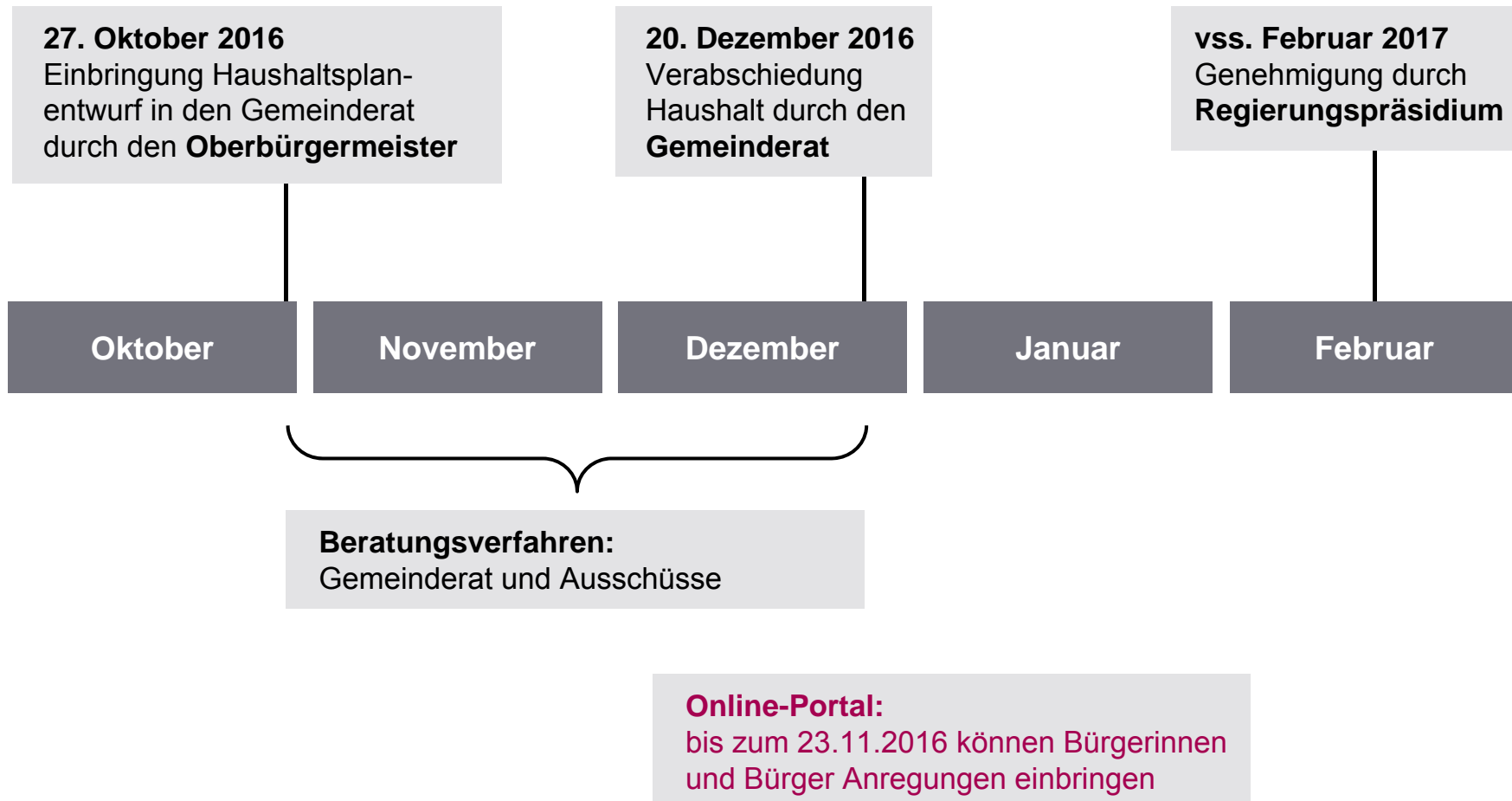
Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
und Bürgermeister Hans-Jürgen Heiß
Heidelberg, 16. November 2016

www.heidelberg.de/haushalt

Agenda

1. Haushaltsplanung
2. Finanzen im Überblick
3. Ein Blick auf die Details
4. Leistungen und Schwerpunkte der Stadt
5. Fragen und Anregungen

Haushaltsplanung – Verfahren im Zeitverlauf



Finanzen im Überblick



Finanzbeziehung Bund – Kommunen

Nachhaltige Entlastung der Kommunen



- Sofortentlastung der Kommunen bei den Sozialaufwendungen in diversen Programmen seit 2015
- Vollständige Entlastung der Kommunen von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Menschen auf der Flucht 2016 – 2018
- Entlastung der Kommunen ab 2018 um 5 Milliarden Euro gemäß Koalitionsvertrag

Finanzbeziehung Land – Kommunen

Finanzverteilung ab 2017 noch ungeklärt



- Neuregelung Länderfinanzausgleich ab 2020 (+ 1 Milliarde Euro Mehreinnahmen für Land)
- Steuermehreinnahmen Land in 2017 in Höhe von 616 Millionen Euro

aber:

- **Weitere Eingriffe in die Finanzen der Kommunen durch:**
 - Eingeschränkte Weiterleitung von Bundesmitteln (z.B. Integrationspauschale)
 - Abschöpfung Finanzausgleichsmittel um weitere 200 Millionen Euro zur Sanierung des Landeshaushalts

Nachhaltige Entwicklung

Solide Finanzwirtschaft

Rückblick 2007 - 2015

- Durchschnittliche **Ergebnisse** deutlich über der „Schwarzen Null“ (+8,9 Millionen Euro)
- Jährliche **Investitionen** im Schnitt rund 67 Millionen Euro
- **Kreditaufnahmen** im Schnitt 11,1 Millionen Euro

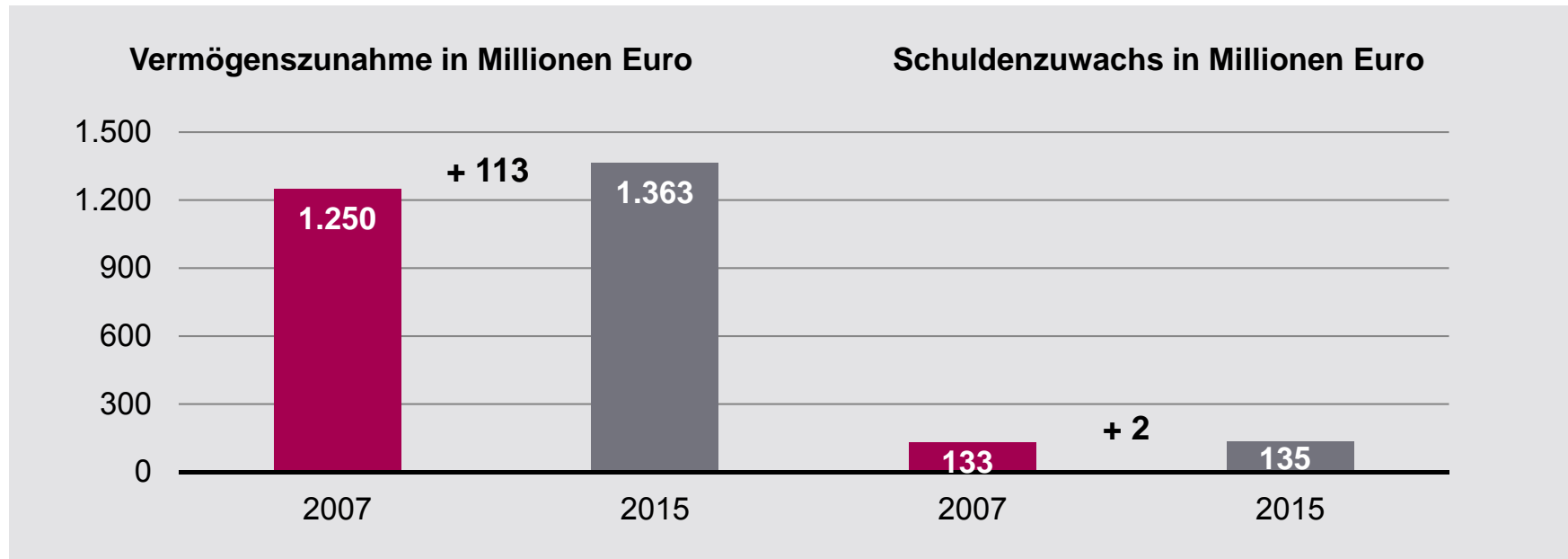
Prognose 2016

- **Verbesserung** gegenüber der Planung um 3 Millionen Euro

Heidelberg investiert in die Zukunft

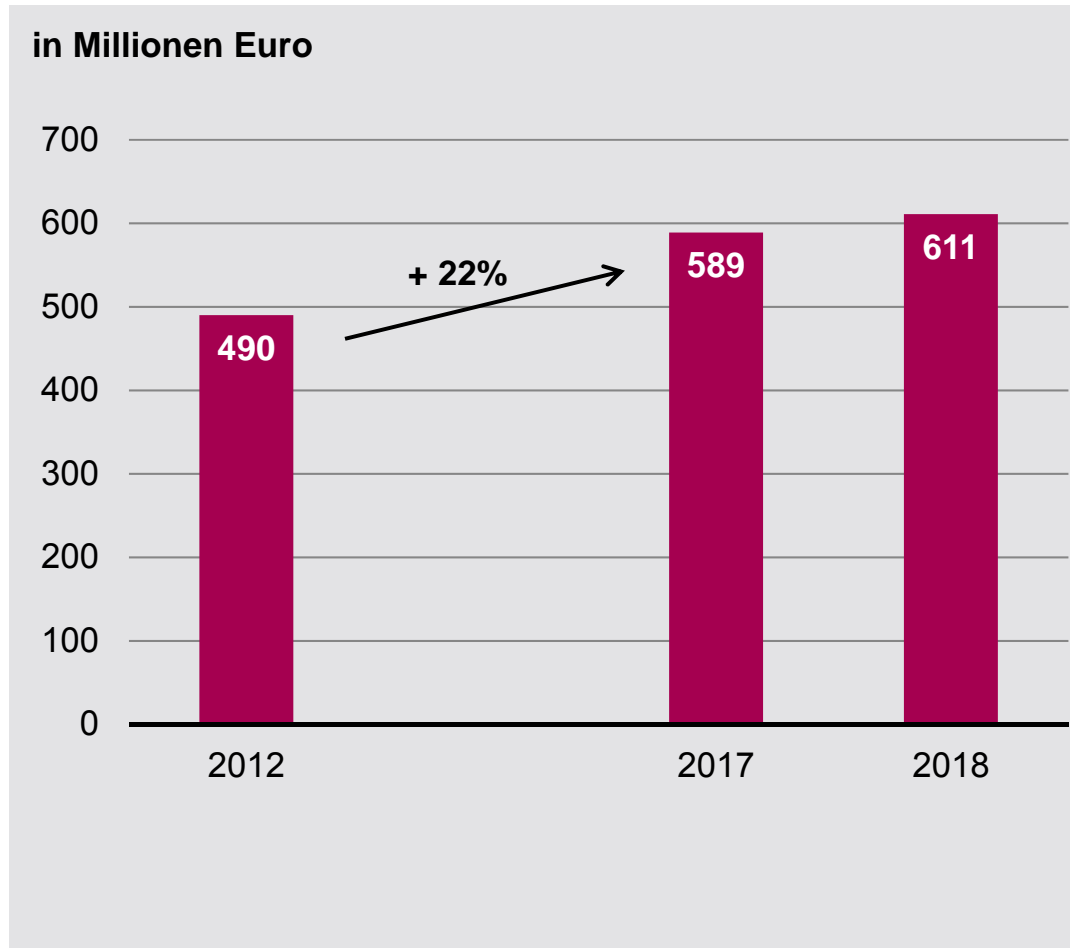
Vertretbare Neuverschuldung

Vermögenszunahme ist größer als der Schuldenzuwachs



- Ausnutzung von Förderprogrammen (Landesmittel, KfW-Bank)
- Günstige Kreditkonditionen
- Kapitaldienst finanzierbar

Entwicklung der Einnahmen

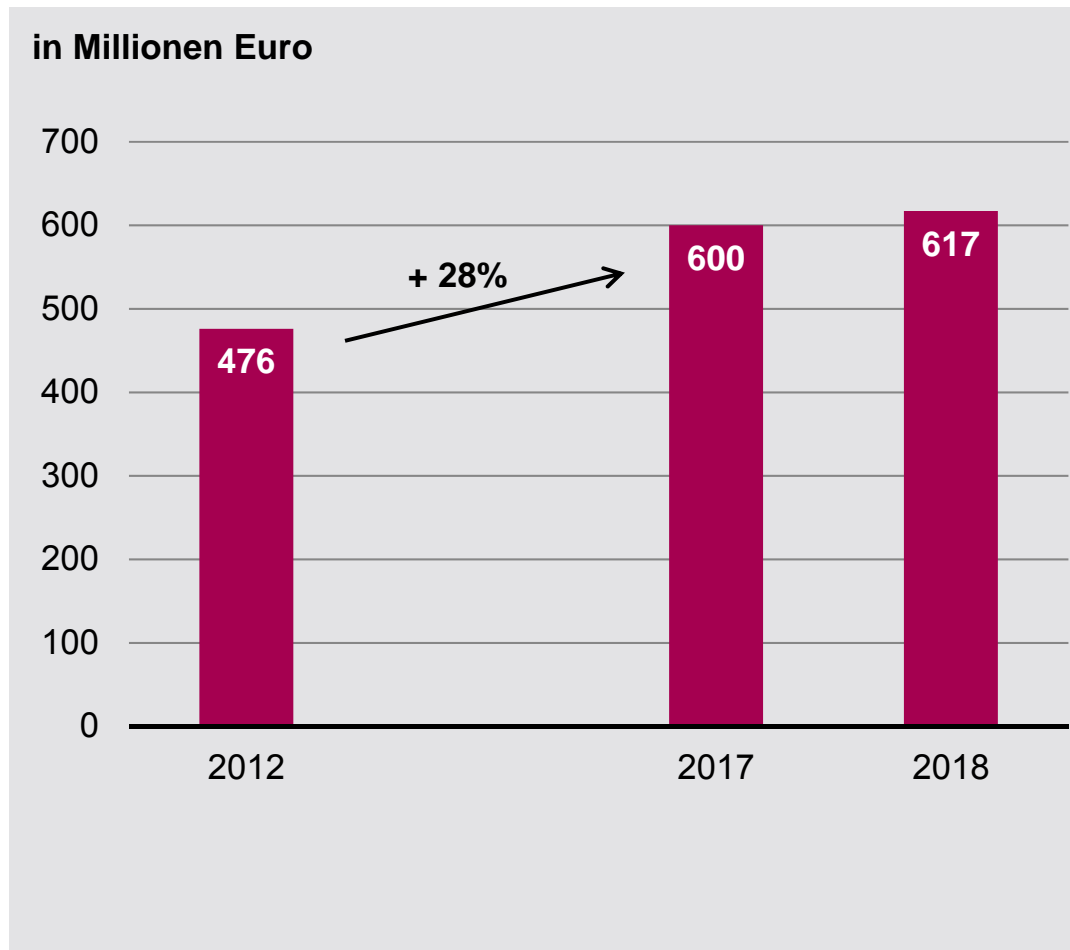


Einnahmen steigen um 22%

Anstieg insbesondere bei:

- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer
- Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Entwicklung der Ausgaben

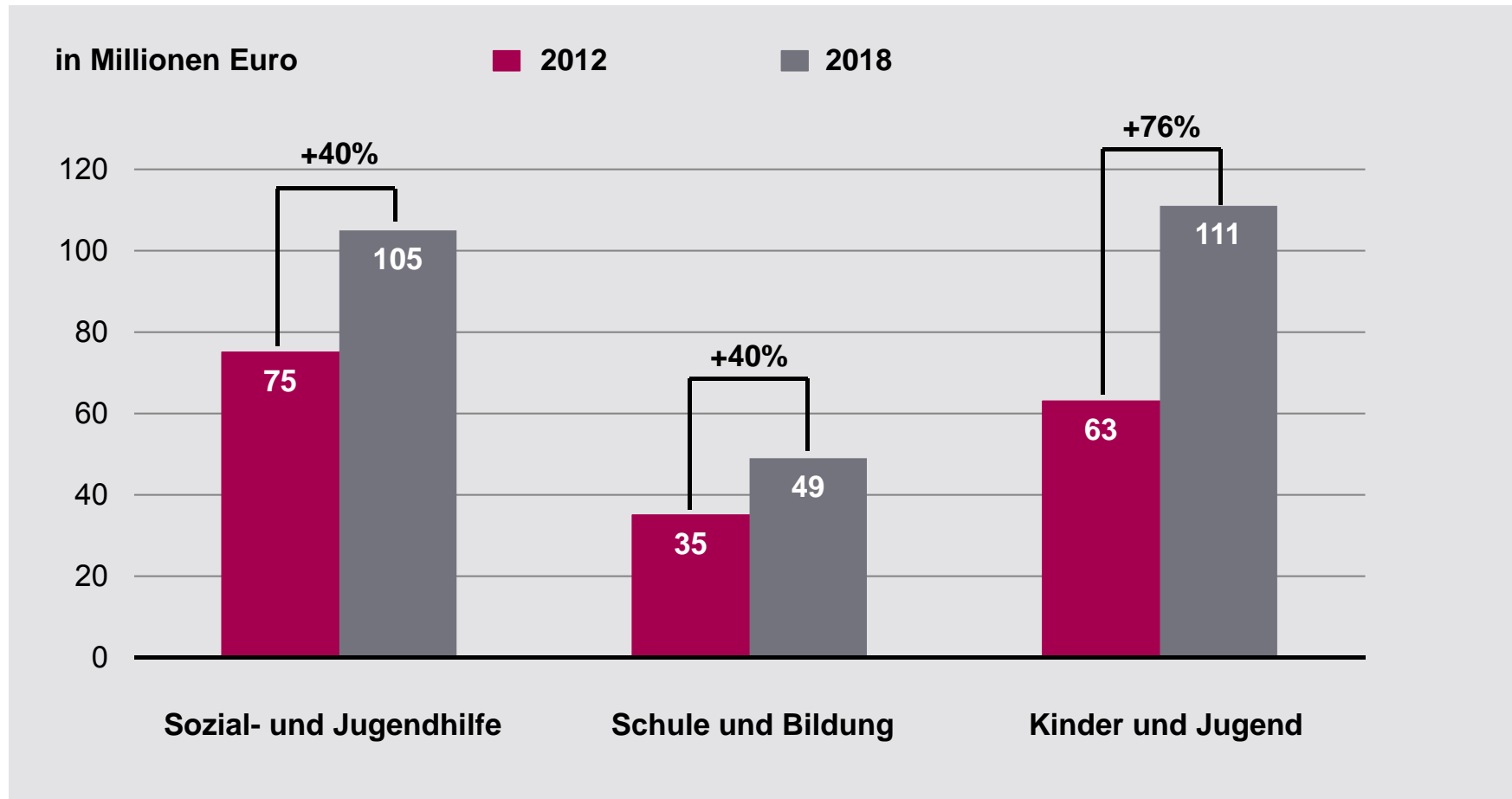


Ausgaben steigen um 28%

Anstieg insbesondere bei:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sozial- und Jugendhilfe
- Zuschüsse für Kinderbetreuung

Wesentliche Ausgabepositionen und Steigerungen



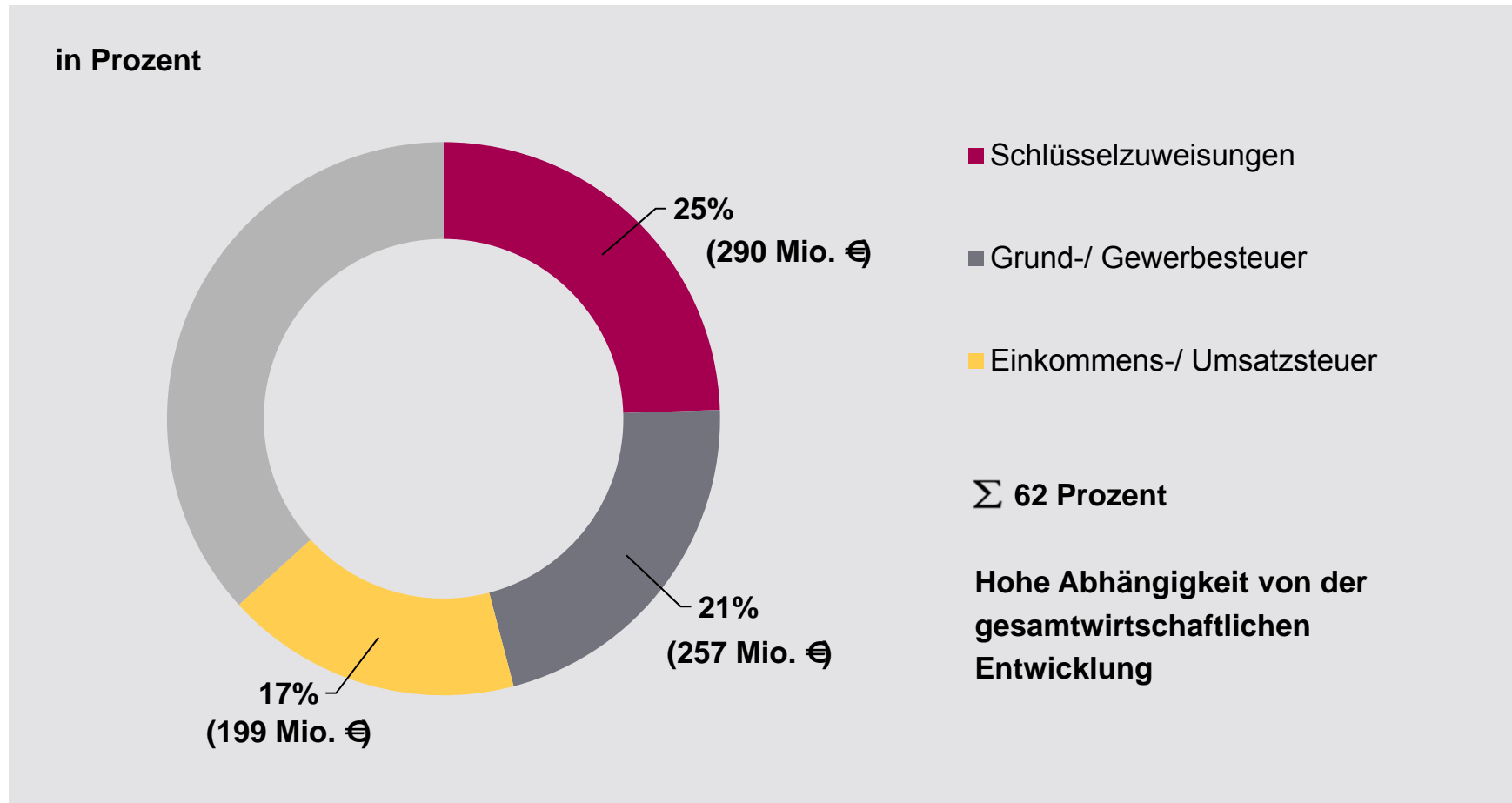
Ein Blick auf die Details

Bürgermeister Hans-Jürgen Heiß



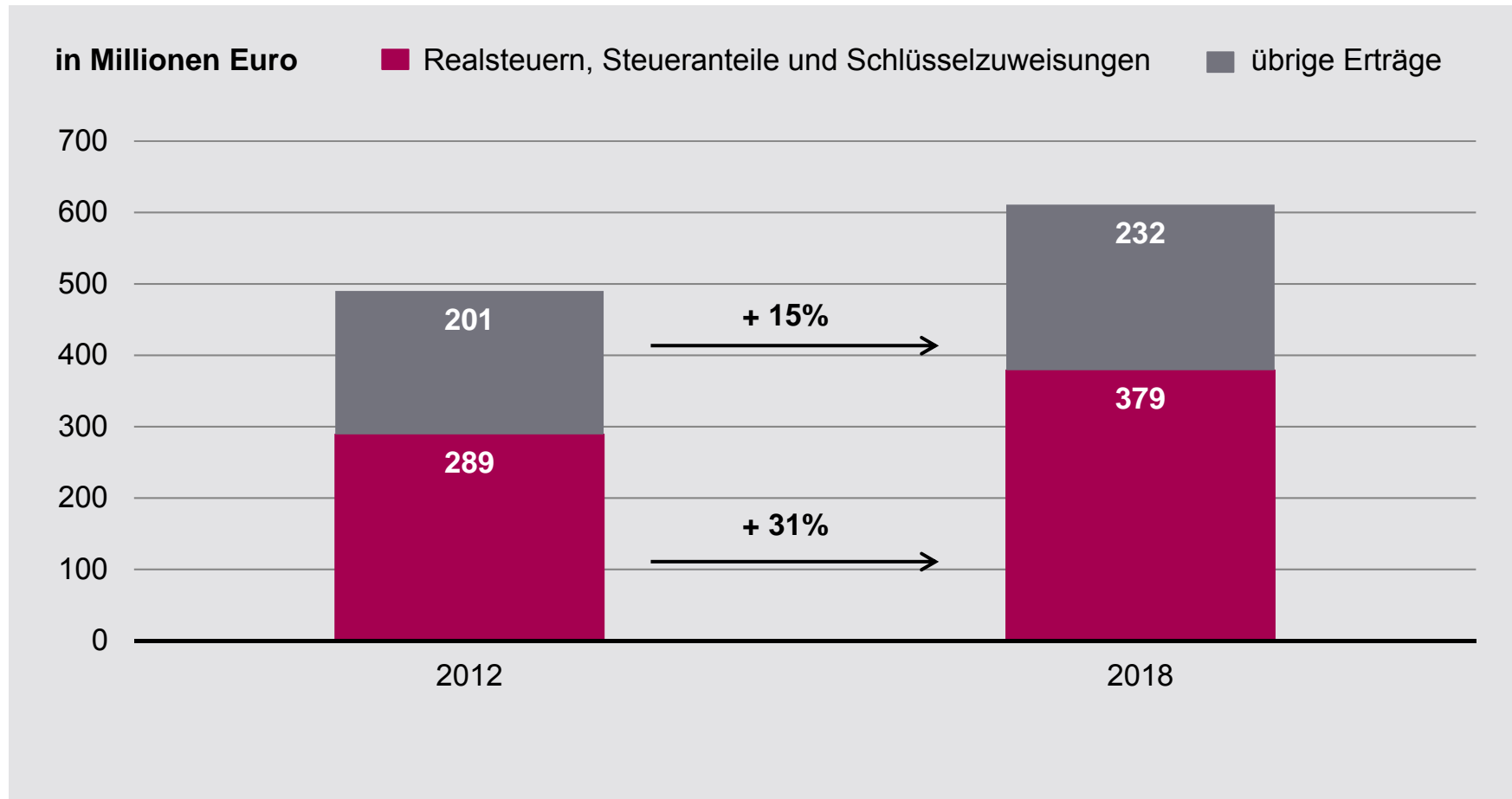
Zusammensetzung der ordentlichen Erträge

Die größten Positionen



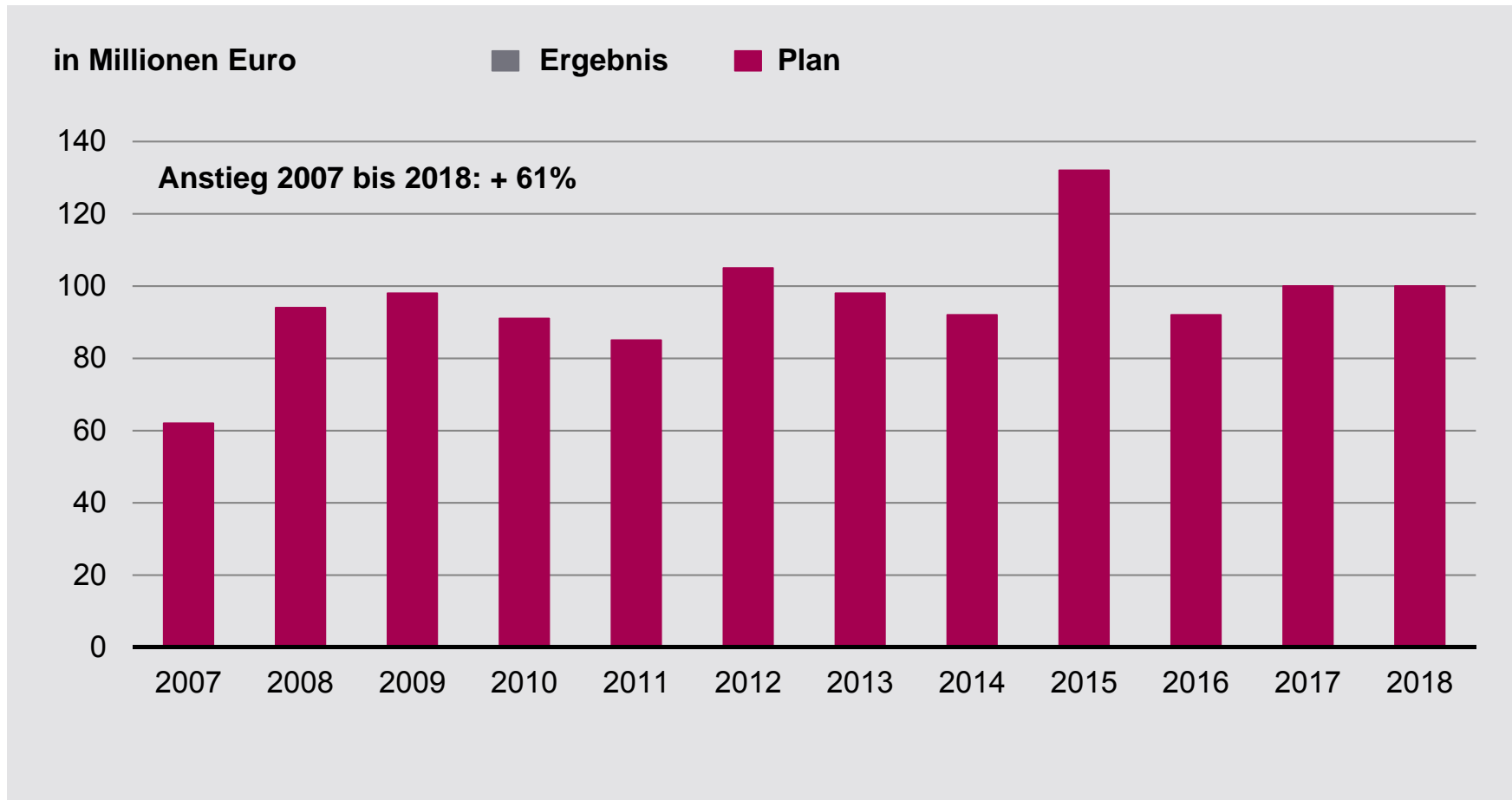
Realsteuern, Steueranteile und Schlüsselzuweisungen

Überproportionaler Anstieg gegenüber anderen Einnahmen



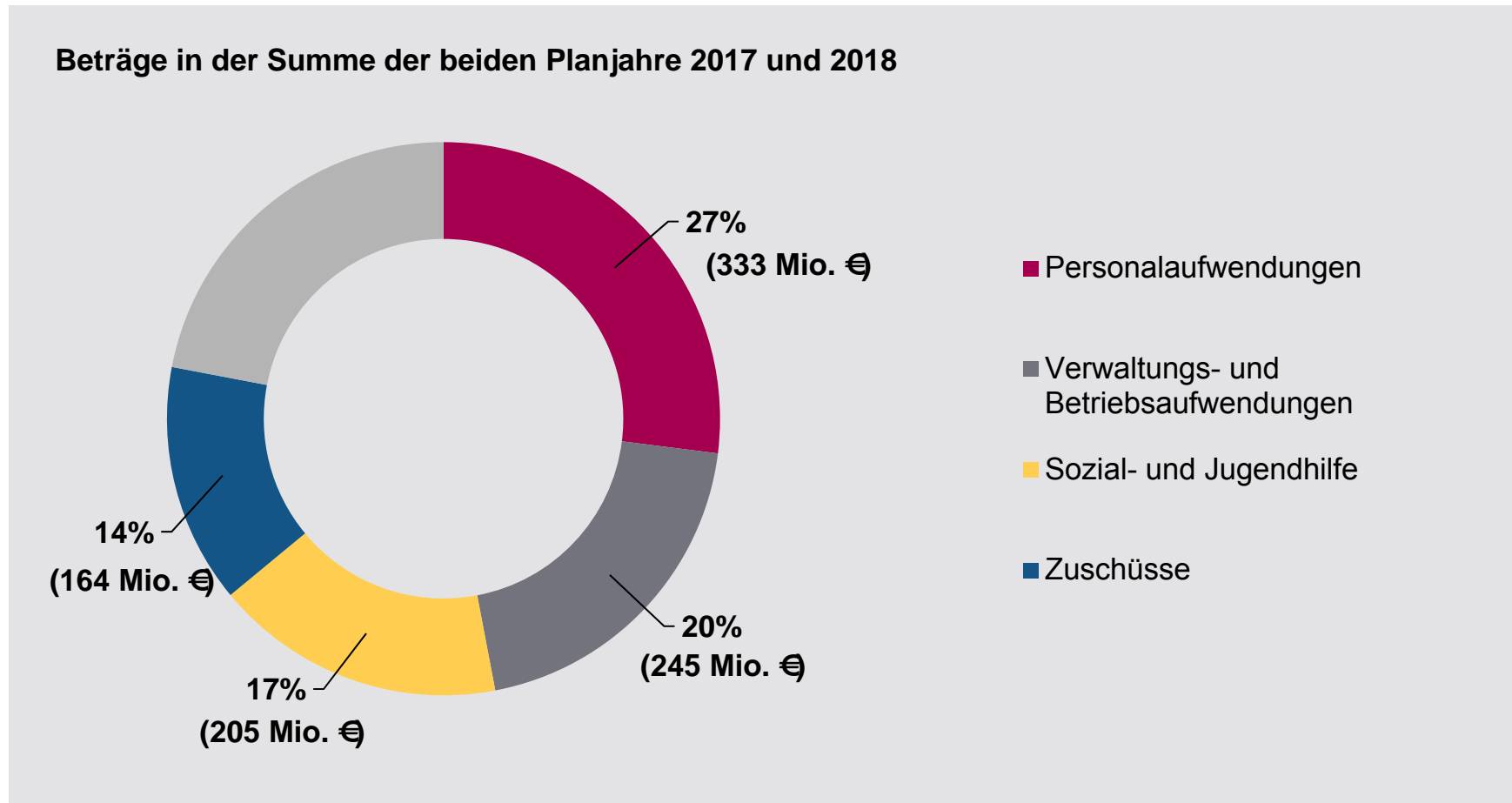
Gewerbsteuer

Solide Basis – aber abhängig von Einzelfallentwicklungen

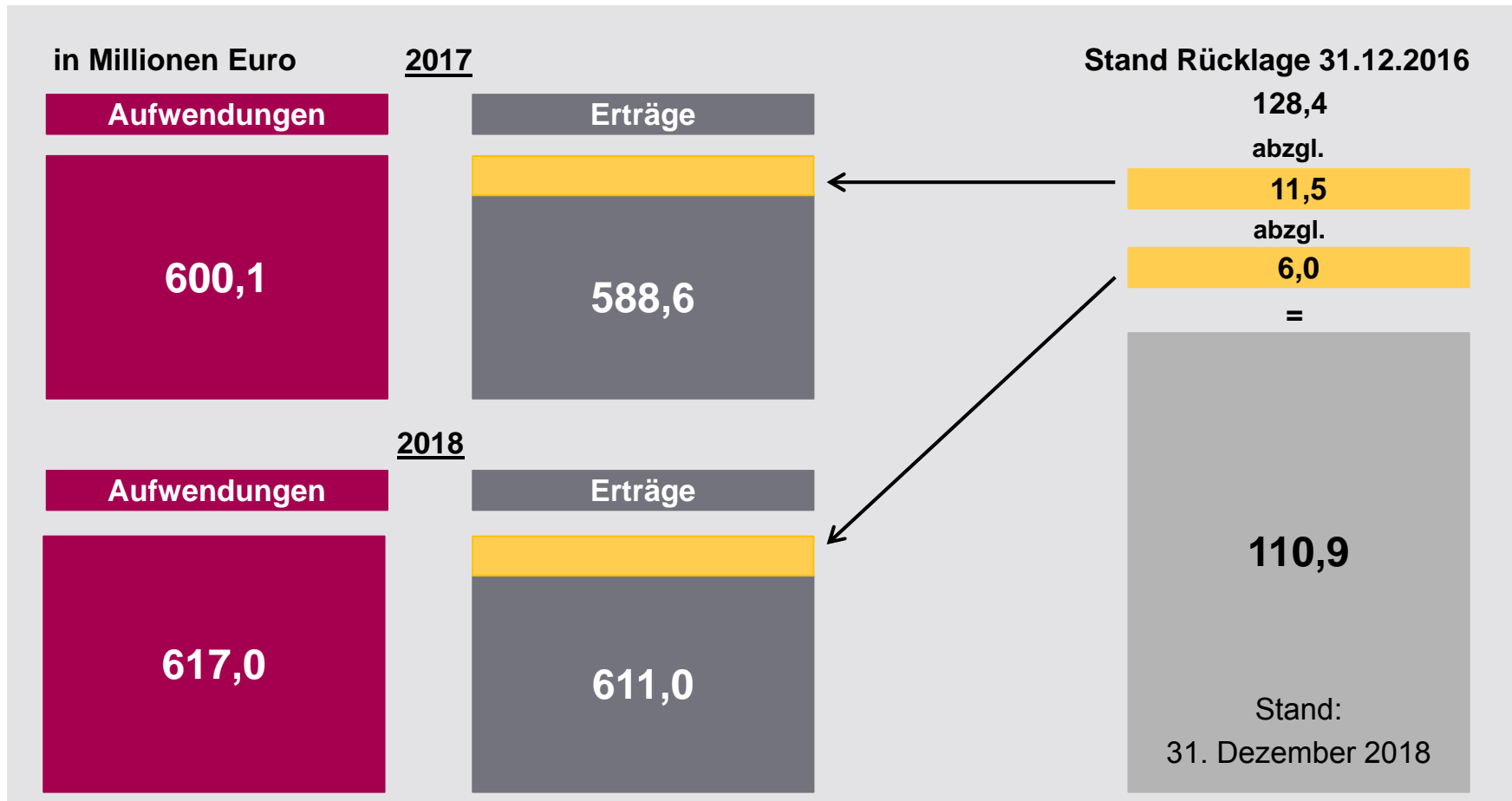


Zusammensetzung der ordentliche Aufwendungen

Die größten Positionen

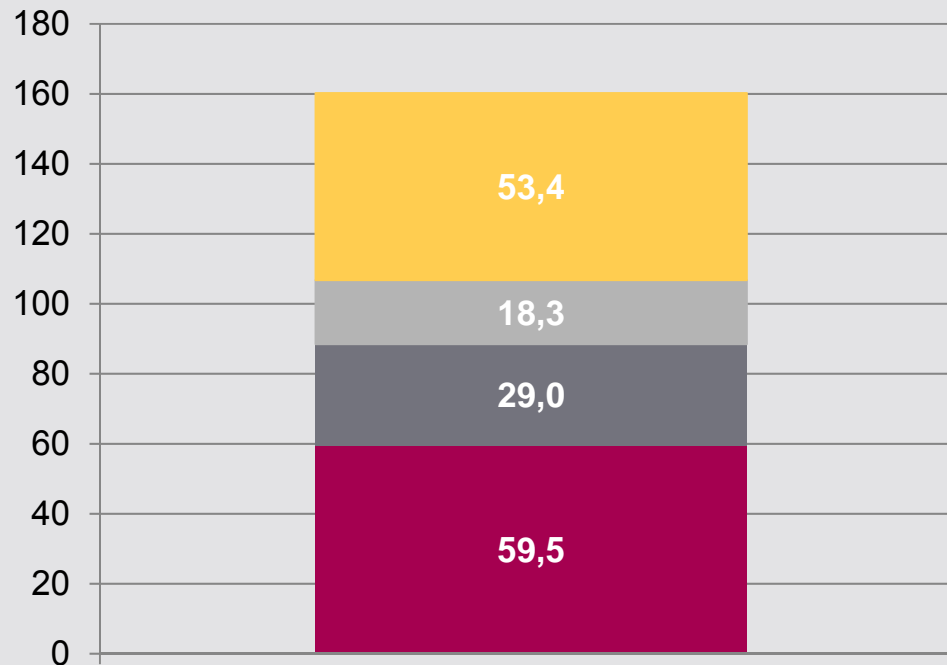


Haushaltsausgleich über Rücklagenentnahme erreicht



Investitionen im Überblick

in Millionen Euro (Summe 2017 + 2018)



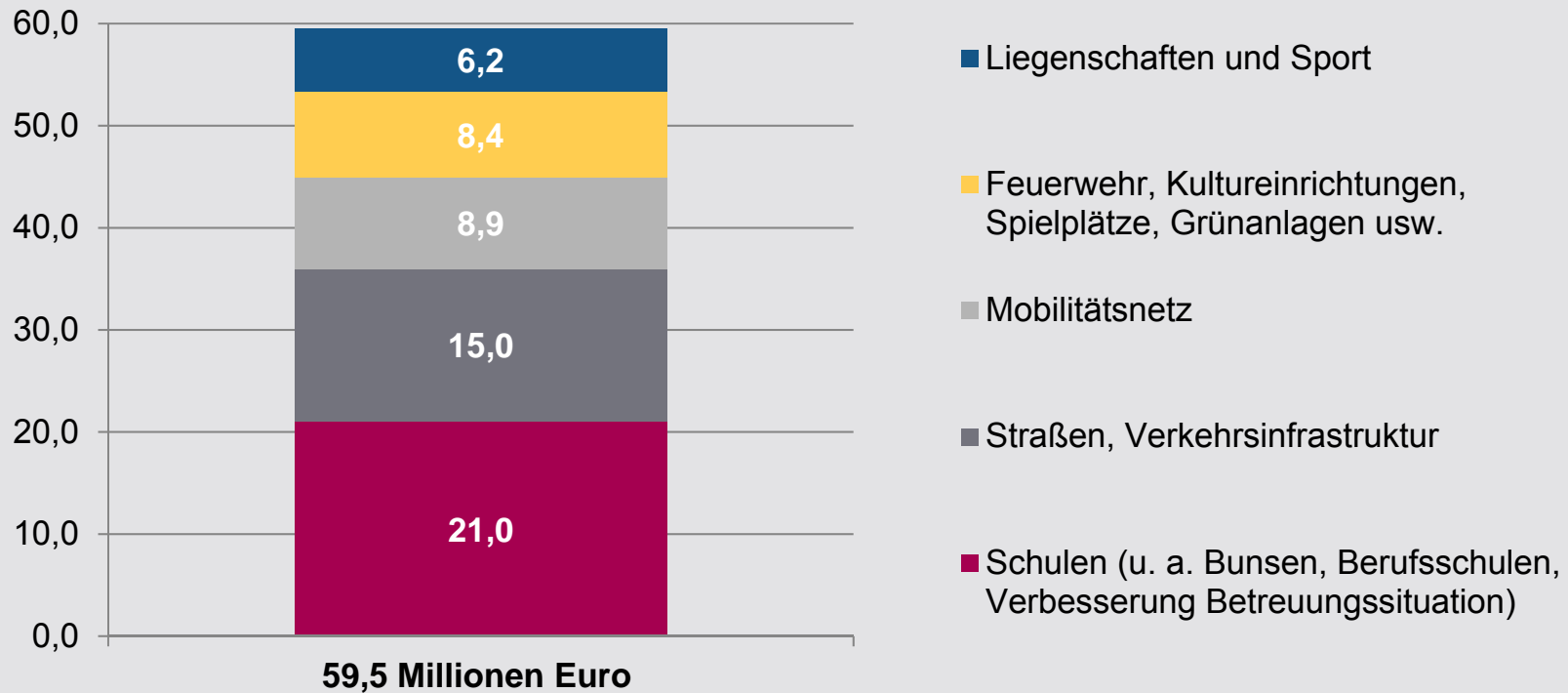
147,6 Millionen Euro

**Mehr als die Hälfte für
Baumaßnahmen und
Stärkung ÖPNV**

- EDV, Fahrzeuge, Geräte, Grundstücke usw.
- Investitionszuschüsse an Dritte
- Kapitalerhöhung Stadtwerke
- Baumaßnahmen

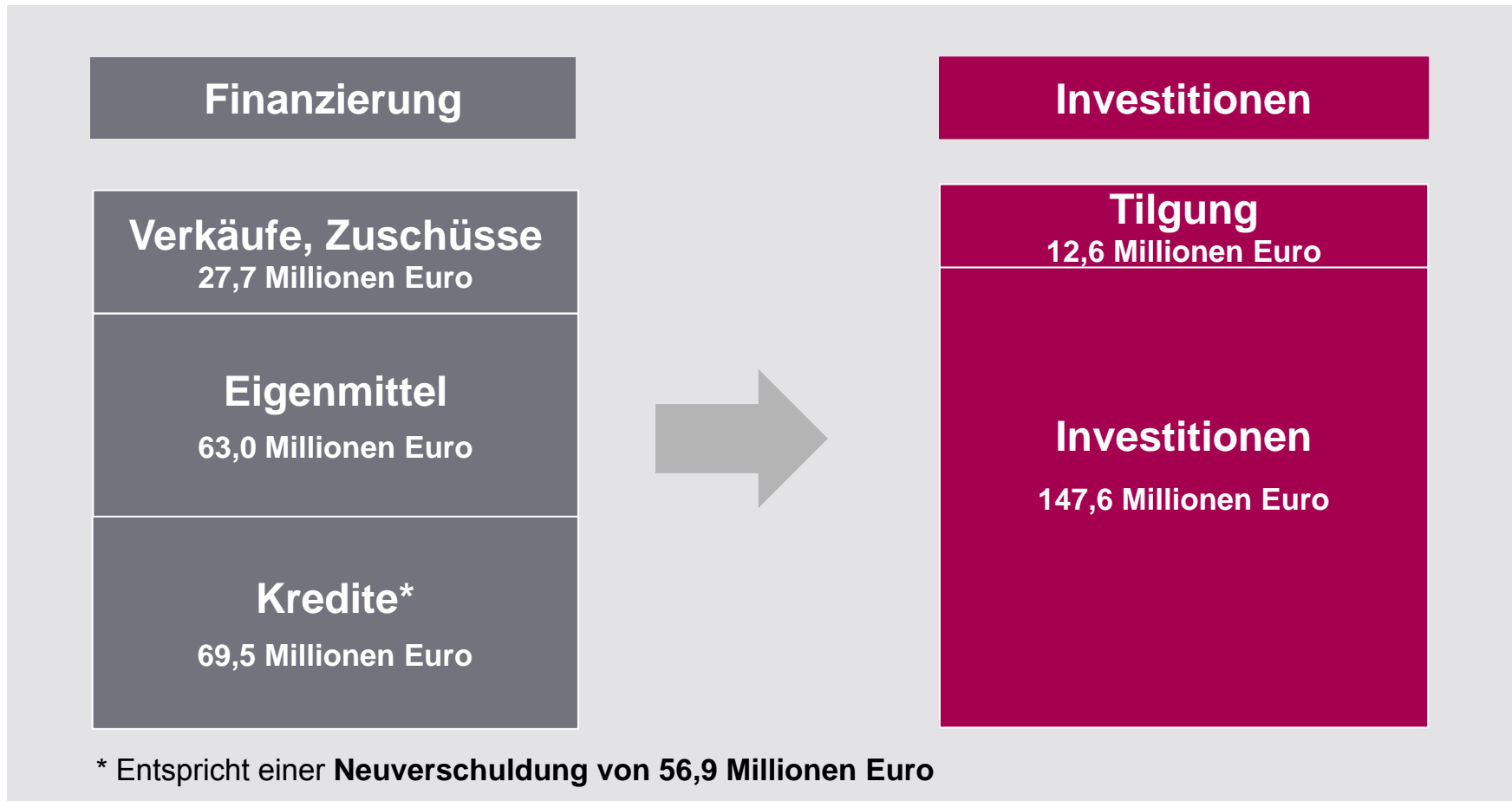
Baumaßnahmen

in Millionen Euro (Summe 2017 + 2018)

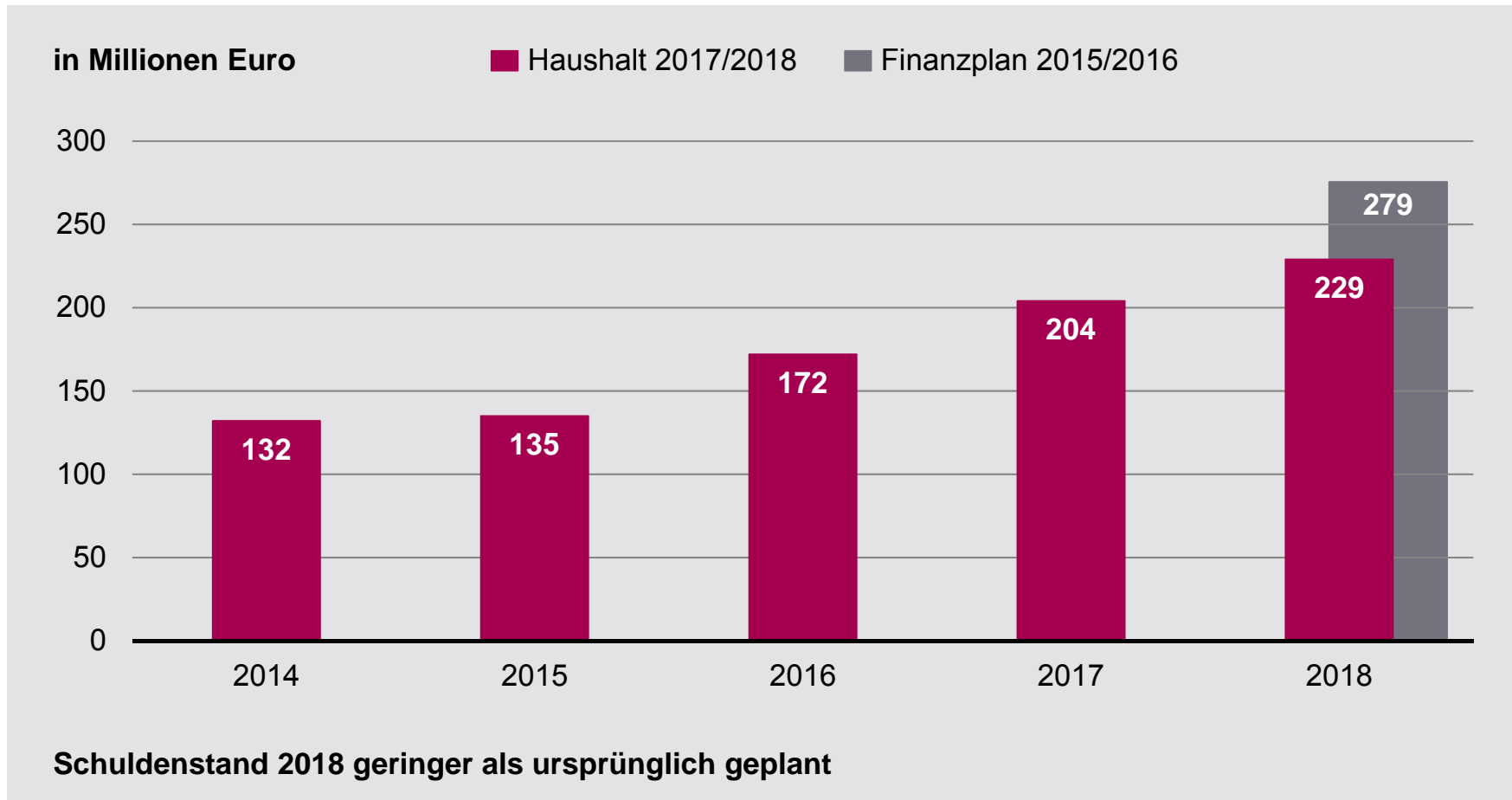


Schwerpunkte im Bereich Schulen, Mobilität und Infrastruktur

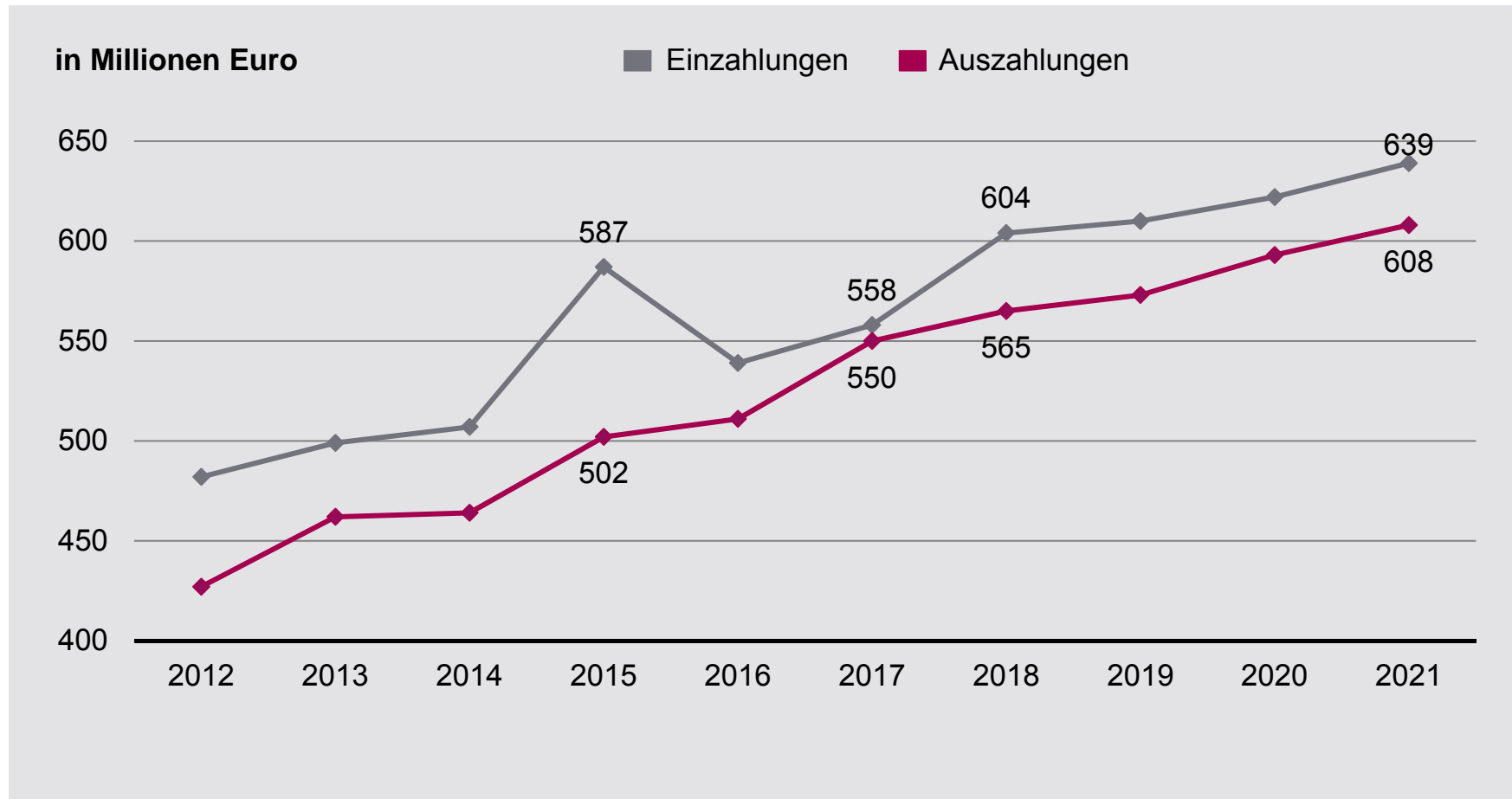
Investitionen und Finanzierung



Schuldenentwicklung



Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



Leistungen und Schwerpunkte der Stadt



Hohe Lebensqualität in Heidelberg

Schwerpunkte der Stadt



- Kinder, Jugend und Familie
- Bildung
- Soziale Sicherung
- Wohnen
- Wissenschaftsstadt
- Wirtschaftsentwicklung
- Konversion
- Mobilitätsnetz
- Bahnstadt
- Willkommenskultur

**Heidelberg ist eine starke
Stadtgesellschaft!**

Kinder, Jugend und Familie



Foto: Peter Dorn

Spitzenquote bei Kinderbetreuung

- Betreuungsquote im Kleinkindbereich: aktuell 53 Prozent
 - Im Kindergartenbereich: 100 Prozent, davon zwei Drittel Ganztagsplätze
 - **Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
-
- **Kinderbetreuung noch weiter ausbauen**
 - 39,4 Millionen Euro pro Jahr für Kinderbetreuung
 - 4,2 Millionen Euro im Doppelhaushalt für Investitionszuschüsse an freie Träger

Familien fördern und unterstützen

- Sprachförderung
- Kostenfreie Beratung von Eltern in Erziehungsfragen
- Ferienprogramm mit über 400 Angeboten
- Kinder- und Jugendtreffs in fast allen Stadtteilen
- Sanierung Haus der Jugend
- Heidelberg-Pass
- **Angebot hilft allen: Kindern, Eltern, Arbeitgebern**



- **Dieses Engagement wollen wir fortsetzen**
- Mehr als 217 Millionen Euro für Kinder und Jugendliche im Doppelhaushalt – das ist jeder fünfte Euro

Schule und Bildung



Foto: Peter Dorn

Exzellenter Bildungsstandort

- Seit 2007 bereits 190 Millionen Euro in Schulsanierungen investiert
- Angebote für lebenslanges Lernen vom Kleinkind- bis ins Seniorenalter
- Theater, Museen, Musikschule und Stadtbücherei als wichtige Träger kultureller Bildung
- **Hervorragendes Schul- und Bildungsangebot. 98% der Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einem Abschluss.**

→ An diese Erfolge anknüpfen

- 48 Millionen Euro pro Jahr für den laufenden Schulbetrieb
- Weitere 25 Millionen Euro Investitionen im neuen Doppelhaushalt
- 658.000 Euro für das ExploHeidelberg
- 1,7 Millionen Euro pro Jahr für Volkshochschule und Akademie für Ältere

Angebote zur Förderung und Unterstützung

- 80 Prozent Quote Nachmittagsbetreuung Grundschulkindern
- Schulsozialarbeit flächendeckend
- Bildungskordinator für Neuzugewanderte
- Chancengerechtigkeit: 1-Euro-Mittagessen, Sprachförderung, HÜS
- **Überdurchschnittliche Schulerfolge auch für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund**

→ Dieses Engagement fortsetzen

- 9,4 Millionen Euro pro Jahr für Betreuungsangebote und Ganztagsgrundschulen
- 1,4 Millionen Euro pro Jahr für Schulsozialarbeit
- 600.000 Euro pro Jahr für Essengeldfonds, HÜS, Sprachförderung

Soziale Sicherung und Teilhabe



Foto: Christian Buck

Stadt des sozialen Ausgleichs

- Besondere Unterstützungsleistungen:
 - Heidelberg-Pass
 - Sozialticket ÖPNV
 - Wohnungen mit Sozialbindung (GGH)
 - Engmaschiges Netz an Partnern, viel ehrenamtliches Engagement
 - **Armutsrisiko in Heidelberg nur halb so hoch wie im Bundesschnitt**
-
- ➔ **Armutsrisiko weiter senken, gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen**
 - ➔ 103 Millionen Euro pro Jahr Sozial- und Jugendhilfeleistungen:
+22 Prozent in 3 Jahren
 - ➔ 5,2 Millionen Euro pro Jahr Unterstützung von Beratungsleistungen:
z.B. an Erziehungsberatungsstellen, Aids-Hilfe, Pro Familia, Drogen e.V.,
Psychologische Beratungsstellen, Schuldenberatung

Menschen auf der Flucht werden gut integriert

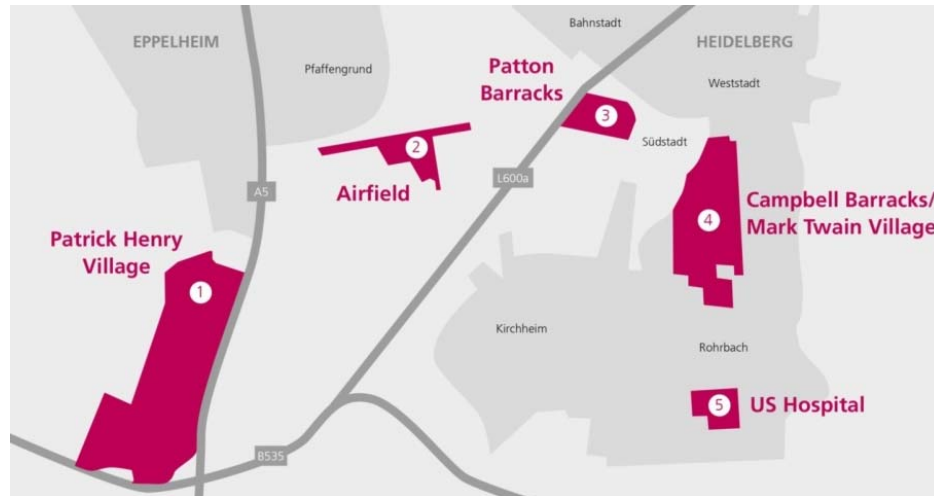
- 530 Menschen auf der Flucht leben derzeit in Heidelberg – verteilt auf das gesamte Stadtgebiet
 - 100 unbegleitete minderjährige Ausländer werden betreut
 - Vorbereitungsklassen
 - Fantastische Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger
 - **Menschen auf der Flucht werden in Heidelberg gut versorgt**
-
- ➔ **Integration der Menschen auf der Flucht in alle Stadtteile**
 - ➔ 8,4 Millionen Euro pro Jahr für Unterbringung und Versorgung von Menschen auf der Flucht
 - ➔ Runder Tisch „Heidelberger Flüchtlingsstrategie – Perspektiven 2017“
 - ➔ aktuell Bereitstellung von neuem dezentralem Wohnraum in Handschuhsheim, Pfaffengrund, Ziegelhausen und Rohrbach

Konversion



Foto: Philipp Rothe

Eine Jahrhundertchance für Heidelberg



- Fünf Flächen auf 180 Hektar
- **Dialogischer Planungsprozess in vollem Gange**
- **Die Jahrhundertchance nutzen**
- Bezahlbarer Wohnraum
- Flächen für Wissenschaft, Gewerbe, Kultur und Freizeit
- 2 Millionen Euro pro Jahr, u.a. für Untersuchungen, Wettbewerbe, Bürgerbeteiligung
- Enorme Investitionen durch Partner

Vielfältig gemischte Quartiere mit Lebensqualität

Südstadt (Mark Twain Village/Campbell Barracks)

- Heidelberger Bündnis für Wohnen investiert 320 Millionen Euro
- 1.300 Wohnungen, davon 70 Prozent als preiswerter Wohnraum
- 5,9 Millionen Euro Bundesförderung für das Projekt „Grünes Band des Wissens“
- Praxishochschule, Unternehmen, Karlstorbahnhof, Mark Twain Center, Chapel

Rohrbach (US Hospital)

- 600 Wohnungen und 7.700 Quadratmeter großer Park geplant

Kirchheim (Patton Barracks und Patrick Henry Village)

- Patton Barracks: moderne Wirtschaftsflächen und Großsporthalle
- Patrick Henry Village: Entwicklung einer „Wissensstadt von morgen“ durch weltweit führende Stadtplaner im Rahmen der Internationalen Bauausstellung

Wohnen



Foto: Philipp Rothe

Wohnen in Heidelberg ist beliebt

- Wohnraum soll bezahlbar bleiben
- Größter Vermieter in Heidelberg ist GGH – Mietpreis im Durchschnitt deutlich unter Mietpreisniveau
- Förderprogramme unterstützen beim Bauen und Wohnen
- Unterstützung neuer Wohnformen (Baugruppen, Mehrgenerationenhäuser)
- **Starker Wohnbautrend: in 2015 wurden 718 Wohnungen fertiggestellt**

→ Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen

- „Bündnis für Wohnen“ auf den Konversionsflächen: eines der größten sozialen Wohnungsbauprojekte in Deutschland
- Zusammenspiel von Stadt und lokalen Partnern kultivieren und ausbauen
- Handlungsprogramm Wohnen: jährlich 800 neue Wohneinheiten als Ziel
- 4,4 Millionen Euro im Doppelhaushalt: Förderprogramme Wohneigentum für Familien, barrierefreie Lebenslaufwohnungen, rationelle Energieverwendung

Bahnstadt



Foto: Christian Buck

Urbaner Stadtteil: Mix aus Wohnen, Wissenschaft und Gewerbe

- Eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands
 - 7.000 Arbeitsplätze sollen entstehen
 - 3.300 Menschen wohnen bereits in der Bahnstadt / Ziel: 5.500
 - 2.100 Wohnungen fertiggestellt
 - Überdurchschnittlicher Anteil an jungen Familien
 - **Die Bahnstadt ist Entwicklungsmotor für die Stadt**
-
- **Weiterentwicklung von Heidelbergs jüngstem Stadtteil**
 - „B³ - Gadamerplatz“ (Kindertagesstätte, Grundschule mit Sporthalle und Bürgerzentrum) Fertigstellung Schuljahresbeginn 2017/2018
 - Fertigstellung Multiplexkino in 2017
 - Straßenbahntrasse
 - Standort für das neue Konferenzzentrum

Mobilität



Foto: rnv GmbH/Haubner

Ausbau des Straßenbahnnetzes

- 70 Millionen Euro Investitionen in das Straßenbahnnetz bis 2019
- 80 Prozent Förderquote Bund/Land
- **Das Mobilitätsnetz: schnell, bequem, umweltfreundlich und vernetzt**
- **10.000 Fahrgäste pro Tag hinzu gewinnen, davon 7.000 Umsteiger vom Auto**
- Teilprojekte ab 2017: Hauptbahnhof Nord, Trasse im Pfaffengrund und Neubau Autobahnbrücke
- Fertigstellung Straßenbahn in die Bahnstadt in 2018
- 12 Millionen Euro im Doppelhaushalt

Verkehrsnetz pflegen und sanieren

- Stadt legt Wert auf barrierefreie Infrastruktur, kinderfreundliche Verkehrsplanung und die Verbesserung der Verkehrssicherheit
 - Verkehrsnetz umfasst 500 Kilometer, Radwegenetz 120 Kilometer
 - **Mobilität hat in Heidelberg wachsende Bedeutung**
-
- ➔ **Verkehrsnetz pflegen und sanieren, umweltbewusste Mobilität fördern**
 - ➔ 17,9 Millionen Euro im Doppelhaushalt zur Unterhaltung von Straßen
 - ➔ 27,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen Verkehrsinfrastruktur
 - ➔ 7,6 Millionen Euro für Rad- und Gehwegbrücke Gneisenaustraße im Rahmen Treuhandvermögen Bahnstadt
 - ➔ 470.000 Euro für Sicherheitsaudit (Untersuchung potenzielle Gefahrenstellen rund um Kindergärten, Schulen, Spielplätze und Senioreneinrichtungen)
 - ➔ 29 Millionen Euro an Stadtwerke zur Förderung des ÖPNV

Wirtschaft und Arbeit

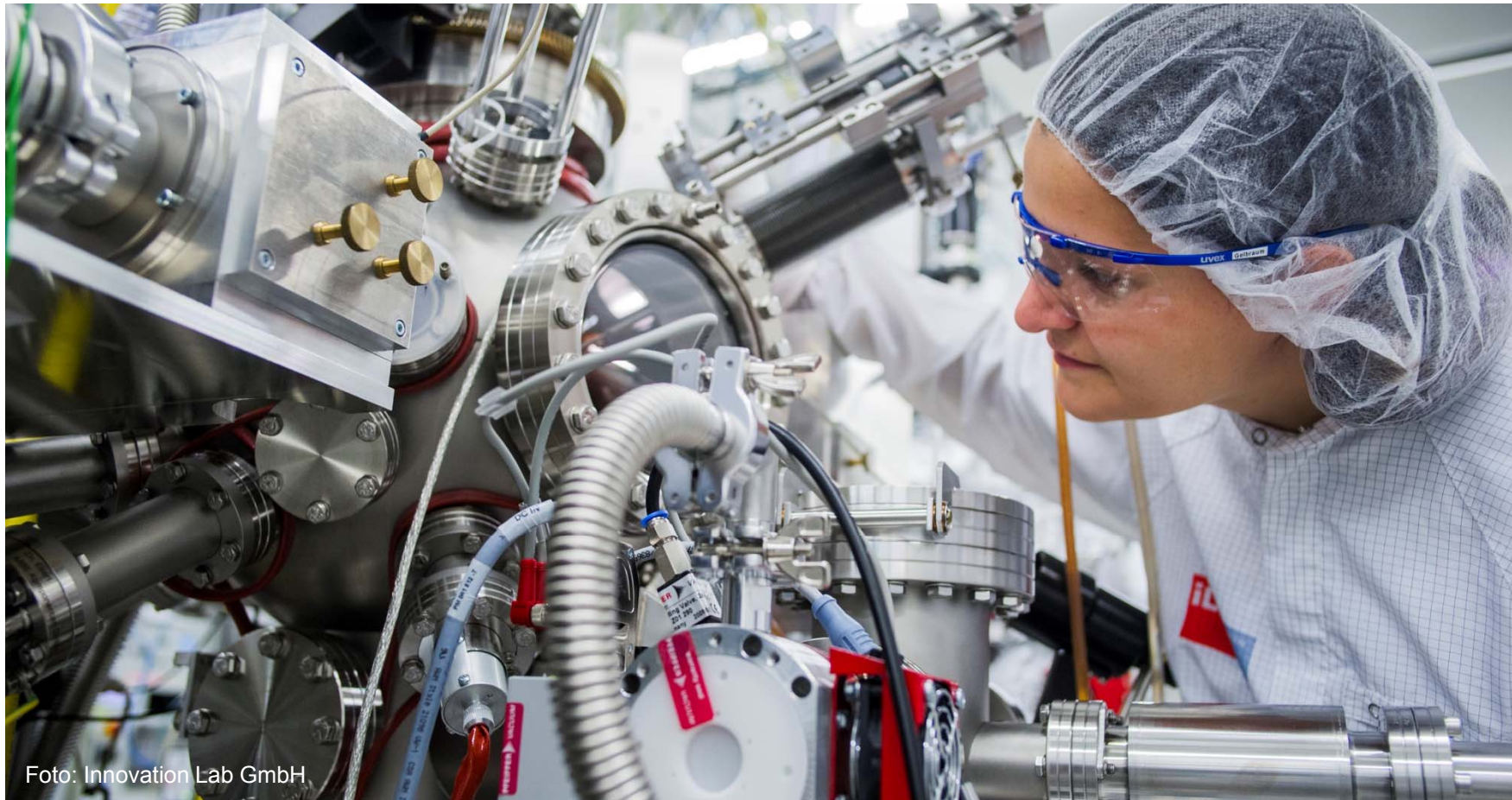


Foto: Innovation Lab GmbH

Wissenschaftsstadt und starker Wirtschaftsstandort

- 117.500 Erwerbstätige arbeiten in Heidelberg
 - Historisch niedrige Arbeitslosenquote von 4,4%
 - Stadt der Wissenschaft: 20.000 Beschäftigte allein an Uni und Uniklinikum
 - Kultur- und Kreativwirtschaft mit 7.500 Beschäftigten
 - Höchste Gründungsdynamik der baden-württembergischen Stadtkreise
 - Starke mittelständische Wirtschaft
 - Prognos-Zukunftsatlas: Platz 1 in Deutschland bei Wirtschaft und Arbeitsmarkt
 - **Attraktiv für Arbeitgeber und -nehmer**
-
- **Wissenschaft und Gewerbe ausreichend Flächen bieten**
 - Wirtschaftsentwicklungskonzept als wirtschaftspolitischer Zielrahmen
 - Entwicklung der Bahnstadt und der Konversionsflächen
 - Neues Konferenzzentrum
 - Business Development Center Organische Elektronik

Integration und Chancengleichheit



Foto: Interkulturelles Zentrum

Toleranz und Solidarität

Heidelberg: International und weltoffen

- 45.000 Menschen mit Migrationshintergrund aus mehr als 160 Nationen
 - International Welcome Center
 - Kommunalen Integrationsplan bundesweit mit Vorbildcharakter
 - Aktionsplan „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit“ mit über 100 Projekten
 - **Heidelberg ist weltoffen, aufgeschlossen und tolerant**
-
- **Chancen der kulturellen Vielfalt nutzen und Willkommenskultur stärken**
 - 1,9 Millionen Euro pro Jahr für das International Welcome Center
 - 318.000 Euro pro Jahr zur Förderung von Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Seniorinnen und Senioren



Foto: Peter Dorn

Zufrieden und gesund leben – bis ins hohe Alter

- Mehr als 30.000 Menschen über 60 Jahre leben in Heidelberg
- Elf Seniorenzentren
- Bewegungstreffs
- Akademie für Ältere
- Mobilität: Karte ab 60
- Projekte zu besonderen Wohnformen
- ZwischenMenschlich: ehrenamtlicher Besuchsdienst
- **In 20 Jahren wird der Anteil der über 60-Jährigen etwa um ein Drittel gewachsen sein**

- **Möglichst lange Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen**
- 14,8 Millionen Euro pro Jahr für Grundsicherung im Alter für 1.500 Personen
- 13 Millionen Euro pro Jahr für Hilfen zur Pflege für 730 Personen
- Pflegestützpunkt

Energie, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz



Foto: Uwe Anspach

Vorreiter in Klima- und Umweltschutz

- Masterplan 100 % Klimaschutz
 - Stadtwerke Heidelberg: Ausbau erneuerbarer Energien (u.a. Holz-Heizkraftwerk, Solarenergie) und flexible Energiesysteme (Wärmespeicher)
 - 2015 „Global Green City Award“
 - **Ruf als Umwelt- und Nachhaltigkeitshauptstadt erarbeitet**
-
- **Klimaneutrale Kommune, Engagement im Umwelt- und Naturschutz fortsetzen**
 - 3 Millionen Euro im Doppelhaushalt für Förderprogramme: z.B. Rationelle Energieverwendung, Umweltfreundlich Mobil
 - 233.000 Euro pro Jahr für Naturschutz und Biotopvernetzung
 - 130.000 Euro im Doppelhaushalt für Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“

Kultur



Foto: Steffen Diemer

Kulturelles Angebot breitgefächert

- Vielfach ausgezeichnetes Theater
 - Topfestivals: z.B. Heidelberger Frühling, Schlossfestspiele
 - UNESCO City of Literature
 - **Heidelberg gehört zu den mittelgroßen deutschen Städten mit den höchsten Kulturausgaben pro Kopf**
-
- **Dieses hohe Niveau im Kulturbereich halten**
 - 49 Millionen Euro pro Jahr Kulturaufwendungen
 - 3,4 Millionen Euro pro Jahr Zuschüsse für rund 46 freie Einrichtungen
 - Verlegung Kulturhaus Karlstorbahnhof auf die Konversionsfläche Südstadt
 - Einrichtung Mark-Twain-Center für transatlantische Beziehungen

Sport und Freizeit



Foto: Peter Dorn

Stadt des Sports

- Mehr als 125 Vereine mit über 42.000 Mitgliedern
 - Sportliche Großveranstaltungen: z.B. SAS Halbmarathon, HeidelbergMan Triathlon, Heidelberger Ruderregatta
 - 22 städtische Sportanlagen und 48 Sport- und Gymnastikhallen
 - **Vielfältige Trainingsmöglichkeiten vom Freizeit- bis Profisport**
-
- **Sportvereine fördern, Neubau und Sanierung von Sportstätten**
 - 2,2 Millionen Euro im Doppelhaushalt für Sportförderprogramm Vereine
 - 3,5 Millionen Euro Bauinvestitionen in Sportanlagen
 - 2,5 Millionen Euro pro Jahr für Unterhaltung städtischer Sportanlagen
 - Großsporthalle für Schul-, Vereins- und Profisport
 - Spitzensportzentrum Rugby: Wild Rugby Academy

Vielfältige Freizeitmöglichkeiten

Hohe Lebensqualität

- Hoher Grünflächenanteil mit Grün- und Parkanlagen
 - Wald mit 44 Quadratkilometern größter Naherholungsraum
 - 130 öffentliche Spiel- und Bolzplätze in Heidelberg
 - Eröffnung „alla hopp!“ Bewegungs- und Begegnungsanlage in 2016
 - **Heidelberg ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert**
-
- **Grün- und Erholungsflächen pflegen und erhalten**
 - 2,1 Millionen Euro pro Jahr für Unterhaltung und Neuanlagen der Spielflächen
 - 5,2 Millionen Euro pro Jahr für Pflege und Erneuerung der Grünflächen
 - 3 Millionen Euro pro Jahr für Pflege des Stadtwaldes
 - Aufwertung öffentlicher Raum: u.a. Aktion NECKARORTE – Stadt an den Fluss

Bürgerdienste, öffentliche Sicherheit und Ordnung



Foto: Philipp Rothe

Bürgernähe, Transparenz, Öffentlichkeit

- Leitlinien für Bürgerbeteiligung, Vorhabenliste
 - Bürgerservice in jedem Stadtteil
 - Kostenloses WLAN
 - #HolDenOberbürgermeister
 - Auszeichnung als Pressestelle des Jahres
 - **Heidelberg stärkt Bürgerbeteiligung**
-
- **Öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleisten**
 - 11 Millionen Euro pro Jahr für die Feuerwehr
 - 2,9 Millionen Euro für Kommunalen Ordnungsdienst und Gemeindevollzugsdienst
 - 17,2 Millionen Euro für Abfallbeseitigung
 - 5,1 Millionen Euro für Reinigung und Winterdienst
 - 1,6 Millionen Euro für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Fragen und Anregungen



Vielen Dank

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister
Dezernat I

Stadt Heidelberg

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-20100
Telefax 06221 58-20190
obhd@heidelberg.de
www.heidelberg.de